

Newsletter 09



Liebe TaucherInnen,

wir waren im letzten Monat nicht untätig und freuen uns, einige neue Reiseziele verkünden zu können, die wir ins Programm genommen haben:

Im Oman hat eine weitere **Extra Divers** Basis ihre Türen geöffnet: nördlich von Muskat im **Al Sawadi Beach Resort** liegt die Basis direkt am endlos langen Privatstrand des Resorts. Das taucherische Highlight im Sultanat - die Daymaniyat Inseln - werden per Boot in nur 30 Minuten erreicht. Basisleiterin Kathrin schreibt uns: „...bis jetzt in 10 Tagen Tauchen schon 4 Begegnungen mit Walhaien, Schwarzspitzen- und Leopardenhaie eigentlich täglich, jede Menge Schildkröten und Rochen....“ Wenn das nicht vielversprechend klingt! Im September gibt es eine Woche mit Halbpension und Flug schon ab EUR 722,- plus Flugsteuern.



Eine weitere gute Neuheit ist, dass ab August **Oman Air sogar Direktflüge** von Deutschland nach Muskat anbietet. Mehr Infos auf unserer Homepage unter <http://www.extratourtauchreisen.de>



Am 01. August feiert eine weitere **Extra Divers** Basis endlich Eröffnung: im exquisiten **Radisson Blu Tala Bay Resort in Jordanien**. Einen ausführlichen Bericht über Jordanien wird es in der September Ausgabe der „Unterwasser“ geben.

Und selbstverständlich haben wir auch hier ein attraktives Eröffnungsangebot: zwischen dem 10.08. und 09.10.09 kostet eine Woche ab EUR 799,- plus Flugsteuern.

Neu: **Video Links** auf unserer Homepage: Sowohl unter Französisch Polynesien als auch unter Costa Rica kann man sich 2 sensationelle Videos anschauen, die über extratour Gruppenreisen berichten. Einfach auf der Länderseite in der rechten Spalte Video anklicken.

Unsere Mitarbeiterin **Stefanie Koch** hat ihren Sommerurlaub auf den **Philippinen** verbracht und sich viele unserer Hotels dort angeschaut. Sie ist begeistert von der vielfältigen Unterwasserwelt. Viel Spaß beim Lesen ihres Reiseberichtes.



Newsletter 09

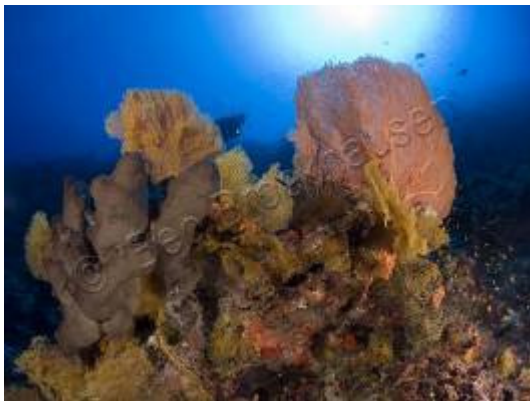


Großfischrevier Mosambik: in Taucherkreisen hat es sich längst herum gesprochen: wer Walhaie sehen möchte, hat dazu eine ganz große Chance in Tofo /Mosambik. Hier gibt es das weltweit größte Aufkommen dieses riesigen Fisches.

1 Stunde weiter südlich von Tofo liegt die Bucht von **Zavora:** touristisches Neuland und pures Afrika! In Zusammenarbeit mit den **Mozdivers** bieten wir hier eine einfache Lodge an. Das Gebiet ist vor allem bekannt für viele Mantas (Putzerstationen) als auch für Fischschwärme und eine großartige Haipopulation. Die Kombination der Zavora Lodge mit einem Aufenthalt in Tofo verspricht einen spektakulären Abenteuerurlaub.



Die September Ausgabe der „Tauchen“ wird einen Bericht über das Gebiet veröffentlichen. Auf unserer Homepage gibt es selbstverständlich schon jetzt Informationen.



Wie immer haben wir auf unserer letzten Seite tolle **Reiseangebote**. Wer z.B. mal abseits der Massen im Indischen Ozean tauchen möchte, sollte die Insel Pemba in Tansania besuchen. Extratour hat mit den Besitzern des Kervan Saray Beach Resorts einen absoluten Spezialpreis ausgehandelt. Und ein Stop in der historischen Stonetown auf Sansibar könnte ein wunderbarer Abschluss dieser Reise sein!

Ein Blick auf unser Ägyptenangebot lohnt sich ebenfalls: für die Tauchsafari auf der Amelia am 15.09. kann man pro Person EUR 100,- sparen, wenn man zu zweit reist!

Das extratour Team wünscht einen schönen August mit sommerlichen Tagen und viel Spaß bei der Planung des nächsten Tauchabenteuers,

Ihr **extratour** Team

Kirsten Clahr, Antonia Gronert, Stefanie Koch, Lea Rix, Désirée Friedrich, Sabine Hunold und Monika Beushausen

Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel. 0551-42664
eMail: dive@extradive.de

extratour
Tauch- und
Kulturreisen GmbH

Newsletter 09



7107 philippinische Inseln – 4 davon hat Stefanie Koch erkundet

Atemberaubende Landschaften, exzellente Tauchgründe, wunderschöne Traumstrände, herzliche Filipinos – das sind die Visayas! Hinter mir liegen 4 verschiedene Tauchresorts, 4 Inseln, 22 Tauchgänge, 1000 unterschiedliche Eindrücke und das alles in nur knapp 3 Wochen.

Die Reise begann auf der Insel Bohol. Diese kleine Insel zählt zu den eindrucksvollsten Provinzen der Visayas und ist nicht nur wegen der berühmten Chocolate Hills eine Reise wert. Meine ersten 5 Nächte verbrachte ich im Coco White Beach Resort in der Nähe von Guindulman im Südwesten der Insel. Das kleine, gemütliche Resort verfügt über 10 geschmackvoll eingerichtete Bungalows, eine Tauchbasis und einen Pool.



Der erste Tauchgang am Hausriff zeigte gleich die Vielfalt von schönen Hart- und Weichkorallen, farbenfrohen Nacktschnecken und Seeschlangen. Auf meinen weiteren Tauchgängen an den, bis zu 40 m abfallenden Wänden zeigte Tauchguide Erwin u.a. Pygmäenseepferdchen, Geisterpfeifenfische, Clownfische und vieles mehr. Zur gleichen Zeit, verbrachten 2 unserer Kunden ihre Hochzeitsreise im Coco White Beach Resort. Sie hatten auch das Glück gleich am ersten Tauchgang einem Walhai am Hausriff zu begegnen, was zu dieser Jahreszeit recht ungewöhnlich ist. Im November / Dezember stehen die Chancen allerdings ganz gut den großen Riesen vor der Insel Bohol zu begegnen. Und wer mal richtig entspannen möchte gönnt sich eine einstündige Ganzkörpermassage am Pool, ich kann es nur empfehlen, man fühlt sich danach wie neu geboren.



Das Coco White Beach bietet auch kombinierte Tagestouren zu den Chocolate Hills und anderen Naturschönheiten bzw. Sehenswürdigkeiten der kleinen Insel an. Die erste Station des Tagesausflugs war ein Stausee, anschließend fuhren wir weiter zu den berühmten Chocolate Hills. Die 1268 Hügel aus Kalkstein sahen von der Aussichtsplattform wirklich beeindruckend aus. Unser Tourguide Angie erzählte uns die Geschichten, welche es über die Entstehung der Hügel gibt. Nach einem längeren Stop ging es weiter zu einer, aus Bambus gebauten, Hängebrücke über den Loboc River. Die Überquerung gestaltete sich nicht so einfach, da es mit Flip Flops und unzähligen entgegen kommenden Menschen auf den rutschigen Bambusbalken ziemlich wackelig war. Auf der anderen Seite angekommen konnte man in Souvenirshops Urlaubsmittbringsel erwerben - was ich natürlich auch getan habe.



Bevor wir unsere Bootsfahrt auf dem Loboc River antraten, besuchten wir die kleinsten Primaten der Welt, die Tasiere, in einer Auffangstation. Sie sind maximal 15 cm groß und sehen mit ihren großen Augen wirklich niedlich aus. Wir hatten uns vorab für ein kleines, privates Boot entschieden und nicht für eines der großen Restaurantschiffe. Meiner Meinung nach war das auch die richtige Entscheidung denn wir hielten an Stellen, wo das große Schiff nicht hinkommen konnte, wie zum Beispiel an heißen Quellen, mit der Möglichkeit zum Baden. Zu aller letzt besuchten wir die älteste Steinkirche der Philippinen, die Baclayon Kirche, welche im Jahre 1595 von 2 Jesuiten erbaut wurde. Nach 6 erlebnisreichen Tagen auf Bohol ging es weiter auf die kleine Insel Cabilao in das La Estrella Beach Resort.

Newsletter 09



Das im philippinischem Stil erbaute Resort überzeugt durch seine Einfachheit und seinen Charme. Auch das Tauchen steht dem in nichts nach. Mein Tauchguide Bobet (er wird auch in einigen Büchern erwähnt, u.a. „Achtung gefährlich“), zeigte mir nicht nur die gefährlichen Zeitgenossen, wie Drückerfische, Steinfische und Seeschlangen, sondern auch die kleinsten Meeresbewohner.

Mit einer typisch philippinischen Banka erfolgte der Transfer auf die große Nachbarinsel Cebu. Nach einem ca. 5 stündigen Transfer ist endlich die schönen Insel Malapascua erreicht. Die 3. Station der Reise war das Malapascua Exotic Island Dive & Beach Resort wo der Name hält was er verspricht. Das Resort befindet sich am östlichen Ende des Bounty Beach, welcher zweifellos der längste und schönste Strand der Insel ist. Das Resort bietet unterschiedliche Unterbringungsmöglichkeiten vom Standardzimmer bis zu großen Familienzimmern. Ein besonderes Lob möchte ich dem Küchenchef aussprechen, er zaubert sowohl landestypische und asiatische Spezialitäten, als auch Pizza, Hamburger oder Spaghetti.



Das Resort ist ideal für Taucher und Nichttaucher. Der feine Sandstrand mit seinen Liegen und Hängematten lädt zum Relaxen ein. Wer sich über Wasser sportlich bestätigen möchte, hat die Möglichkeit auf der Insel auf den vielen Basketballplätzen, Basketball zu spielen. Entspannen kann man im hoteleigenen SPA bei z.B. einer Thaimassage.



Malapascua ist bekannt für seine Fuchshaie bei Monad Shoal, wer diese faszinierenden Jäger sehen möchte, muss allerdings früh aufstehen und braucht ein bisschen Glück. Alle anderen Tauchplätze stehen dem aber in nichts nach, so habe ich am Hausriff Frogfische, Cuttlefische, einen großen Catfish- und Fledermausschwarm, Coleman Shrips und vieles mehr entdeckt. Am Light House kann man während eines Dämmerungstauchgangs zahlreiche nachtaktive Meeresbewohner und die Paarung der Mandarinfische beobachten. Es werden auch Tagesausflüge zu den weiter entfernten Tauchplätzen wie Dona Marilyn, Gato Island oder Calangaman Island angeboten. Für den Lunch zwischen den Tauchgängen ist selbstverständlich gesorgt, bei einem Tagesausflug nach Calangaman findet auf der Insel sogar ein BBQ statt.

Das letzte Ziel meiner Reise war das Sampaguita Resort in Moalboal auf der Insel Cebu. Das Resort ist ein einfaches in traditioneller Bauweise angelegtes Resort mit gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre. Die artenreiche Unterwasserwelt lässt sich am besten am frühen Morgen entdecken, einer der bekanntesten Tauchplätze ist Pescador Island. Diese aus dem Meer herausragende Insel ist von einem Riffdach umgeben, an dem sich Korallen, Schwämme und Seeanemonen finden lassen. Neben den vielen kleinen Lebewesen, wie Langnasenbüschelbarsche, Pygmäenseepferdchen, kleinen Aalen und Rotfeuerfischen, besteht hier auch die Chance, Schildkröten, Barrakudas oder Thunfischen zu begegnen.

Am letzten Tag unternehmen wir nachmittags einen Ausflug zu den Kawasan Wasserfällen. Nach einer Fahrtzeit von ca. 45 Minuten und einem Fußmarsch von einer Stunde kommt man bei den Wasserfällen an. Dort angekommen kann man sich in dem nur 24 Grad warmen Wasser erfrischen.

Die Visayas haben eine Menge zu bieten, nicht nur die artenreiche Unterwasserwelt, tropischen Sandstrände, unberührte Natur, sondern auch ausgesprochen fröhliche Menschen, deren Freundlichkeit und Gastfreundschaft von Herzen kommt.

Newsletter 09



Tauchsafari in Ägypten an Bord der M/Y Amelia

Termin: 15.09. – 22.09.2009

Route: Deep South
ab/bis Marsa Alam

Reisepreis pro Person: € 1.099,-*

Flug mit Condor Frankfurt - Marsa Alam - Frankfurt, 20 kg Freigepäck (30 kg Tauchgepäck € 50,-), Einreisevisum, Flughafentransfer, 7 Übernachtungen an Bord in Doppelkabinen DU/WC, Klimaanlage, Vollpension, Kaffee, Tee, Wasser, Softdrinks, 2-4 Tauchgänge täglich, Flaschen, Blei, Visum inkl.

Bei Buchung von 2 Personen zusätzlich Rabatt € 100,- pro Person!!!

Tauchurlaub in Jordanien im Radisson Blu Tala Bay Resort

Reisezeitraum: 10.08. - 09.10.09

Reisepreis pro Person: € 799,-*

*(zzgl. Flughafensteuern und Gebühren ca. € 250,-)

Leistungen: Flug mit Royal Jordanian Frankfurt o. München - Amman / Aqaba - Amman - Frankfurt o. München, 30 kg Freigepäck, alle nötigen Transfers vor Ort, 7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard, Frühstück

Tauchen mit Extra Divers:

10 Hausrifftauchgänge, Flaschen und Blei: € 207,-



Tauchurlaub in Tansania im Kervan Saray Beach Resort

Termin: September und Oktober 2009

Reisepreis pro Person ab € 1.450,-

*(zzgl. Flughafensteuern und Gebühren ca. € 344,-)

Leistungen: Flüge mit KLM von Deutschland über Amsterdam nach Dar as Salam, 2 x 23 kg Freigepäck, 1 flugplanbedingte Nacht in Dar as Salam im Doppelzimmer, Flug mit ZanAir Dar as Salam - Zanzibar - Pemba und retour, 15 - 20 kg Freigepäck (Übergepäck vor Ort zu zahlen ca. 1 -2 € pro kg), Transfers, 10 Nächte Doppelzimmer im Kervan Saray Beach Resort, Vollpension, 16 Tauchgänge, Flaschen, Blei, Zodiak

